

Unterm Grünen Berg 26 58840 Plettenberg

Herzlich willkommen



Genießen Sie ursprüngliche Natur und faszinierende Panoramablicke.



Bei Freunden

Tel.: 02391 / 91 80 0 www.hotel-klinger.de

Geführte MTB-Touren im gesamten Sauerland

NATURE BIKE



www.mtb-touren-sauerland.de | Mobil 0171.9 37 50 26

NEUE HIGHLIGHTS AB 2012



AquaMagis
Plettenberg

DAS ERLEBNISBAD DER NEUEN DIMENSION

www.aquamagis.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zur Oestertalsperre
Hotel • Restaurant • Cafe

Frank Standhaft
58840 Plettenberg-Himmelmert
Telefon: 02391-70086 - Fax: 02391-70087
www.zur-oestertalsperre.de
Montags Ruhetag

SGV-Abt. Eiringhausen
Unser Heim in der Grutmecke



Es bietet 45 Personen Platz. Wandergruppen sind nach Voranmeldung immer herzlich willkommen. Das Heim kann auch für Feiern angemietet werden.

Bannwerthstr. 34
58840 Plettenberg

Heimwarte:
Hartmut Schulte
Tel. 02391 - 3995
Peter Steinkühler
Tel. 02391 - 52384



eMail: heimwart@sgv-eiringhausen.de
Infos: www.sgv-eiringhausen.de -- Menüpunkt: „Heim“

Die Hauptwanderstrecke X18 und die Lenneroute (Radweg) führen direkt am Heim vorbei.

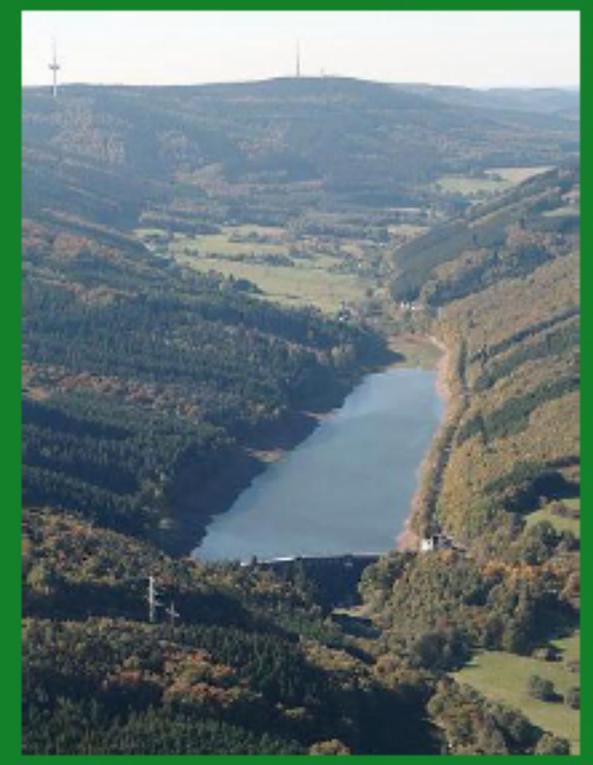
Viele Wege führen nach Plettenberg

www.plettenberg.de

Herausgeber: SGV-Abt. Eiringhausen
www.sgv-eiringhausen.de
2. Auflage 2011

Plettenberger Wanderwelt

- 3 -



Oestertalsperre Der Weg zum Alt-Vulkan

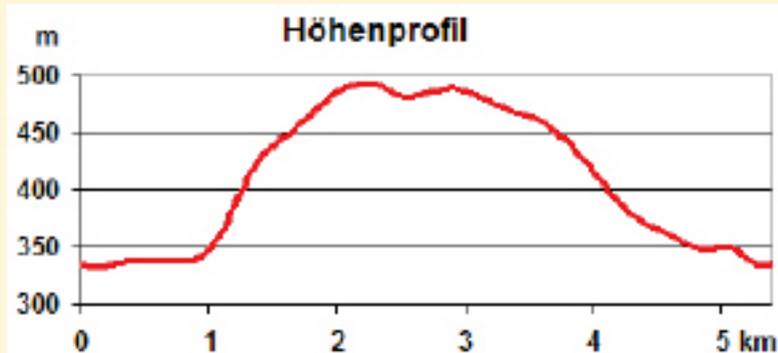
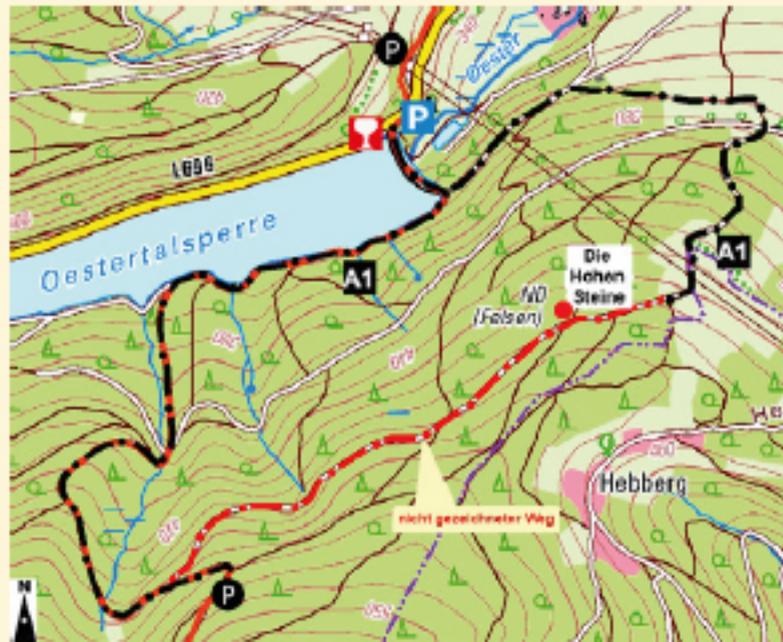
Wandern mit
GPS



SGV-Abt. Eiringhausen

Oestertalsperre

Die Hohen Steine Felsformationen eines Alt-Vulkans



Den **GPS-Track** der Wanderung finden Sie unter
www.sgv-eiringhausen.de
Menüpunkt **Wanderwege**

Tipp
Cache **Oestertalsperre 2**
Multi **GC1KCPO**
N 51° 10.032' E 007° 49.207'
Die Aufgaben zum Multicache finden sich
ebenfalls unter der obigen Adresse.

Quelle www.geocaching.com

In Teilbereichen der Talsperre ist Baden und
Wassersport erlaubt.

Start: [P] am Staudamm der Oestertalsperre

Länge: ca. 5,5 km

Max. Steigung: 14 %

Max. Gefälle: 13 %

Schwierigkeiten: Ein Teil des Weges ist nicht
gezeichnet.

Beschreibung: Vom [P] aus gehen Sie auf dem
A1 zunächst über die Staumauer und dann nach
rechts. Ca. 170m hinter einem Gebäude biegt der
Weg nach links ab. Hier erwartet Sie eine mittlere
Steigung.

Nach gut 1km zweigt vom A1 nach links ein Weg
ab, der direkt zum ND „Die Hohen Steine“ führt.

Achtung! Dieser gut ausgebaute Weg ist nicht
gekennzeichnet.

Von dem Naturdenkmal aus treffen Sie nach ca.
300 m wieder den A1, auf dem Sie dann zurück
zum [P] gelangen.



Die Hohen Steine

Bei den Hohen Steinen handelt es sich nach
Ansicht des Mineralogischen Instituts der RWTH
Aachen um die Reste eines Alt-Vulkans. Die
Felsformationen haben die gleiche Entstehungs-
geschichte wie die der Bruchhauser Steine.

Infos zum Naturdenkmal **Die Hohen Steine** und
zur **Oestertalsperre** finden Sie unter:

www.sgv-eiringhausen.de
Menüpunkt: Wanderwege

Die **Stadt Plettenberg** liegt zwischen dem
Lennegebirge und dem Ebbegebirge im Osten des
Sauerlandes im Märkischen Kreis.

Sie ist die walddreichste Stadt des Märkischen
Kreises und gliedert sich in die insgesamt fünf
Ortsteile Stadtmitte, Oestertal, Eiringhausen, Ohle
und Holthausen.



Amtsgericht



Rathaus Innenhof

Sehenswürdigkeiten der Stadt:

- evangelische Christuskirche (13. JH.)
- Böhler Kirche
- Dorfkirche in Ohle
- Heimathaus
- Stephansdachstuhl am Alten Markt
- Gebäude des Amtsgerichts An der Lohmühle
- Schloss Brüninghausen
- Schloss Grimminghausen
- Burgruine Schwarzenberg mit Engelbertstuhl
- Bommecketal
- Oestertalsperre



Die Böhler Kirche